

An die  
**Kassierinnen und Kassiere der Sportclubs  
von PLUSPORT Behindertensport Schweiz**

z.K. an PräsidentInnen und Vorstand PLUSPORT

Volketswil, im Dezember 2011

Oliver Stejskal  
Telefon 044 908 45 10  
stejskal@plusport.ch

Chriesbaumstrasse 6  
8604 Volketswil  
Telefon 044 908 45 00  
Fax 044 908 45 01  
mailbox@plusport.ch  
www.plusport.ch

Postadresse  
Postfach  
8603 Schwerzenbach

## **Sportclubs-Controlling 2011**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die neuen Unterleistungsverträge (ULV) sind unterzeichnet und wie immer am Jahresende erhalten Sie die Unterlagen für das Sportclubs-Controlling.

PLUSPORT Behindertensport Schweiz muss dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV termingerecht diverse Auswertungen einreichen. Wir bitten Sie daher, die orangefarbene Checkliste vollständig auszufüllen und unterschrieben **bis spätestens 29. Februar 2012** an uns zurückzusenden. Bei allfälligen Fragen können Sie uns jederzeit kontaktieren, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Alle aktuellen Dokumente können Sie auf unserer Website [www.plusport.ch](http://www.plusport.ch) (unter „Sportclubs“, „Services“) downloaden. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch in Papierform.

Nachfolgend finden Sie noch einige wichtige Hinweise zur Einreichung der Controlling-Instrumente:

### ▪ **Kursangebote (Gut zum Druck)**

Gemäss Ihren Angaben wird die Broschüre „Angebote der Sportclubs 2012“ erstellt. Diese wird vom Dachverband und sicher auch von den regionalen Sportclubs sehr oft als Werbe- und PR-Instrument eingesetzt. Einerseits wird sie an interessierte Personen verschickt, andererseits an verschiedenen Anlässen in der ganzen Schweiz, an denen PLUSPORT präsent ist, abgegeben. Zudem sind diese Informationen auch auf unserer Website abrufbar.

Die Vielfältigkeit der sportlichen Aktivitäten kommt leider teilweise zu gering zur Geltung. Unter dem Oberbegriff "Turnen" wird oftmals ein abwechslungsreiches Sportprogramm geboten. Dies ist den Mitgliedern und ihrem Umfeld, den LeiterInnen, dem Vorstand etc. bekannt. Potenzielle Mitglieder, welche die Informationsbroschüre erhalten, spricht das Angebot „Turnen“ oder „Schwimmen“ vielleicht weniger an. Wir schlagen deshalb vor, **die Sportangebote genauer zu beschreiben** (falls dies möglich ist).

Zwei Beispiele:

#### Sport-Mix (als Titel)

Rhythmische Gymnastik, Hiphopp, Unihockey, Tchoukball, Sitzball etc.

(die wichtigsten Aktivitäten, die regelmässig im "Turnen" angeboten werden, sollten aufgeführt werden)

#### Wassersport-Mix (als Titel)

Aquafit, Aquagymnastik, Schwimmen, eventuell auch noch differenzieren, Strecken-/Wettkampf/Brust/Crawl etc.

(die wichtigsten Aktivitäten, die regelmässig im "Schwimmen" angeboten werden, sollten aufgeführt werden)

Wir möchten Ihrem Club ans Herz legen, diesen kleinen Mehraufwand für die ausführliche Beschreibung der Sportaktivitäten auf sich zu nehmen, damit die Attraktivität der Sportangebote der Öffentlichkeit möglichst gut präsentiert werden kann.

**Ein aussagekräftiges, motivierendes Foto sagt zudem oft mehr als 1000 Worte.** Deshalb sind wir sehr froh, wenn wir ein paar geeignete Fotos von Ihrem Sportangebot erhalten (per E-Mail an [sportclubs@plusport.ch](mailto:sportclubs@plusport.ch) oder per Post). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei der Gestaltung einer attraktiven Sportclubs Broschüre 2012.

- **Budget und Jahresrechnung**

Da PLUSPORT dem BSV eine Konsolidierung sämtlicher Zahlen aller ULV-Nehmerinnen einreichen muss, ist es unumgänglich, dass alle Sportclubs immer die aktuellen PLUSPORT-Formulare (mit Kontonummern) verwenden. Besten Dank.

- **Leistungsnachweis**

Wir bitten Sie, Ihre Präsenzlisten wie immer semesterweise einzureichen. Kursart (z.B. „Schwimmen für GB“), Kursort, Kursbeginn und -ende müssen jeweils aufgeführt sein, zudem alle LeiterInnen/AssistentInnen/HelferInnen und TeilnehmerInnen wenn möglich in alphabetischer Reihenfolge. Eine Muster-Präsenzliste finden Sie auf unserer Website. Unvollständig ausgefüllte Präsenzlisten müssen wir Ihnen zur Ergänzung zurücksenden, da PLUSPORT diese Angaben zur Erstellung der Auswertungen für das BSV benötigt.

- **Mitgliederdaten**

Die verantwortlichen Personen der Sportclubs können die Daten Ihrer Mitglieder direkt über die PLUSPORT Website (mit Passwort) bearbeiten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen die Liste selbstverständlich auch per Post als A3-Papierausdruck zu.

### **Adressen, Geburtsdaten, Behinderungen**

Diese Daten müssen unbedingt vollständig und aktuell sein. Bei neuen Mitgliedern ist zudem immer ein PLUSPORT-Eintrittsformular einzureichen, ansonsten können für die betreffenden KursteilnehmerInnen keine Leistungseinheiten geltend gemacht werden.

Der Eintrag „NIL“ im Feld Behinderung bedeutet, dass uns die Behinderungsart dieser Person unbekannt ist. Bitte ersetzen Sie „NIL“ durch die entsprechende Behinderungsart.

### **Sozialversicherungsnummern**

Das BSV verlangt seit 2011, dass wir die Versichertennummern (neue 13-stellige AHV-Nummern) systematisch erheben und „zum Nachweis der zugunsten von Behinderten erbrachten Leistungen“ einreichen. Wir bitten Sie, die Daten direkt per Internet auf Ihrer Mitgliederliste zu ergänzen.

Sollten die Daten dem BSV nicht fristgerecht und vollständig bereit gestellt werden können, drohen PLUSPORT (und damit auch den Sportclubs) entsprechende Kürzungen der Beiträge in den Folgejahren. Das möchten wir unbedingt vermeiden. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

### **TeilnehmerInnen ohne Mitgliedschaft**

Sollten auf Ihrer Mitgliederliste TeilnehmerInnen ohne Mitgliedschaft aufgeführt sein, so handelt es sich dabei um Personen, die an Sportkursen teilgenommen haben, uns jedoch (noch) nicht als Mitglied gemeldet wurden. Bitte vervollständigen Sie die Angaben und reichen Sie zusätzlich ein Eintrittsformular ein. Wenn es sich nicht um ein Mitglied Ihres Sportclubs handeln sollte, melden Sie uns das bitte ebenfalls.

### **Honorarstufe**

Wenn bei SportleiterInnen und AssistentInnen keine Honorarstufe eingetragen ist, wurde kein Honorar-Einstufungsantrag eingereicht. Wir bitten Sie dafür besorgt zu sein, dass PLUSPORT diesen von allen neuen LeiterInnen und AssistentInnen erhält. Die korrekte Einstufung wirkt sich auf die Berechnung des jährlichen Qualitätsbeitrages Ihres Sportclubs positiv aus.

Die Honorareinstufung von Sportfachpersonen gab immer wieder Anlass zu Diskussionen. Wir haben dieses Anliegen aufgenommen und zusammen mit der Fachgruppe Ausbildung entschieden, für die Honorarempfehlungen per 1.1.2012 eine neue Stufe einzuführen:

- ▶ **Honorarstufe 1b** für **Sportfachpersonen mit Berufsausbildung im Sport** (BBT- anerkannt) sowie für **Sportfachpersonen mit Verbandsausbildung auf Expertenstufe**.

Die bisher unter die Honorarstufe 1 fallenden Personen (also BehindertensportleiterInnen und SportlehrerInnen mit APA-Ausbildung) fallen neu unter die **Honorarstufe 1a**. Details sind aus dem beiliegenden Empfehlungsblatt ersichtlich.

Neu kann also die Hauptleitung von Sportlektionen auch durch solche Sportfachpersonen abgedeckt werden. Sie vermitteln die Sportart, das Sportfachtechnische an die SportlerInnen. Der/die AssistentIn bringt das behinderungsspezifische Wissen in die Sportlektionen ein und stellt somit sicher, dass die Sportlektionen an die Bedürfnisse und Einschränkungen von Menschen mit Behinderung adaptiert werden. Mit dieser Besetzung der Kursleitung werden auch die Qualitätsvorgaben für die Sportlektionen gemäss ULV erfüllt.

Falls in Ihrem Sportclubs solche Sportfachpersonen tätig sind, bitten wir um einen entsprechende Honorareinstufungsantrag, damit wir die Leitungsperson in die neue Honorarstufe einteilen können. Bei Fragen steht Ihnen das Ausbildungs-Team unter 044 908 45 20 oder [ausbildung@plusport.ch](mailto:ausbildung@plusport.ch) gerne zur Verfügung.

- **Kursberichte**

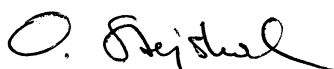
Mindestens einmal pro ULV-Vertragsperiode müssen die Kursberichte (Kurzer Jahresrück- und Ausblick) eine Evaluation der Zufriedenheit der KursteilnehmerInnen beinhalten. Die Erhebung kann per PLUSPORT Fragebogen oder einer anderen geeigneten und der Situation angepassten Methode erfolgen.

Ganz herzlichen Dank für Ihr Engagement und die gute und angenehme Zusammenarbeit im 2011. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Freundliche Grüsse

**PLUSPORT**

Behindertensport Schweiz



Oliver Stejskal

Verantwortung Services Sportclubs

Beilagen: - Checkliste Sportclubs-Controlling 2011  
- Kursprogramm (Gut zum Druck)  
- Formular Freiwilligen- & Ehrenamtlichkeit  
- Honorarempfehlung für Sportkurse der PLUSPORT-Sportclubs